

Heider Tennis-Club „Grün-Weiß“ e.V.

Protokoll

über die Mitgliederversammlung am 30.03.2010 im Clubhaus der Anlage

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Protokoll: Kerstin Schmidt
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Spielhagen begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung. Allen Anwesenden wird die geänderte Tagesordnung sowie der Haushaltsplan 2009 und -vorschlag 2010 ausgehändigt. Der Vorsitzende weist ausdrücklich darauf hin, dass sich in der den Mitgliedern vorliegenden Tabelle „Ausgaben des Haushaltes 2009“ ein Fehler eingeschlichen hat, und die Zahlen in den Zeilen „sonstigen Ausgaben“ und „Summe der Ausgaben“ nicht korrekt sind. Diese Zahlen berichtigt Herr Spielhagen im Laufe der Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird bei 6 Enthaltungen genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Bericht des Vorsitzenden: Rückblick auf das vergangene Jahr: Herr Spielhagen berichtet über die stattgefundenen Mitglieder- und Vorstandssitzungen sowie die Teilnahme an 4 Landes-, Kreis- und Verbandstagen. Zu den sportlichen Aktivitäten zählen das Schleifchen-, das Jugend- und das Nachtturnier. Hinsichtlich der Ausrichtung des letzteren dankt Herr Spielhagen den Sportwarten für deren Engagement. Die Heider Stadtmeisterschaft ist mangels Beteiligung ausgefallen, und der HTC hat an der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ ebenfalls nicht teilgenommen, da sich auch hierfür keine Interessenten finden konnten. Herr Spielhagen bedauert, dass auch die Saisonöffnung 2009 sowie die 60-Jahr-Feier und das Saisonabschlussfest durch mangelnde Beteiligung der Mitglieder gekennzeichnet waren.

Die Mitgliederzahlen sind deutlich rückläufig, so dass der zu erwartende Stand ab 01.05.2010 bei 133 aktiven und 17 passiven Mitgliedern liegen wird.

Bericht des Sportwartes: Herr Richter bedauert, dass die Zahl der gemeldeten Mannschaften weiterhin rückläufig ist und fordert die Mitglieder dazu auf, über die Gründung einer Mannschaft nachzudenken, da andere Tennisvereine weitaus mehr Mannschaften stellen.

Die Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass auch in diesem Jahr trotz fehlender Sponsoren ein Jugendturnier ausgerichtet werden soll. Um die fehlenden Gelder von Werbepartnern auszugleichen, hat der Vorstand auf der Weihnachtsfeier und beim Nachtturnier bereits € 300,00 von den Mitgliedern gesammelt.

Die Kreisjugendmeisterschaften werden am Wochenende nach Pfingsten stattfinden.

Bericht des Kassenwartes: Herr Kalder stellt den Haushalt 2009 und den Haushaltsvorschlag 2010 vor und zeigt die kritische finanzielle Lage des Vereins auf. Im Vorschlag 2010 ist bereits die Umlage enthalten, die auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr beschlossen wurde. Diese ist aufgrund des Mitgliederschwundes und sinkender Einnahmen unvermeidbar und wird in Abhängigkeit von den jeweiligen Mitgliedsbeiträgen, z.B. Vollmitgliedschaft, Passivmitgliederschaft, Sonderstatus (Auszubildende, Studenten) errechnet. Trotz Umlage muss weiterhin der Arbeitsdienst geleistet werden, jedoch nur noch 3 statt bisher 5 Stunden.

Herr Kalder erläutert die notwendigen Investitionen. Hierzu zählt insbesondere die Erneuerung der Hallen-Ostwand und der Elektrik bzw. Lampen, um Energiekosten einzusparen. Zudem sind weitere Bereiche der Halle und der Anlage renovierungsbedürftig. Diese Investitionen sind im Haushaltsvorschlag 2010 aufgrund der derzeitigen und zu erwartenden Kassenlage nicht berücksichtigt.

4. Prüfbericht der Revisoren

Herr Harald Köhn und Herr Andreas Freese haben in Anwesenheit von Herrn Kalder in dessen Steuerbüro die Kassenprüfung vorgenommen und loben die sehr ordentliche Buchführung. Herr Köhn und Herr Freese haben keinen Anlass zur Beanstandung (siehe Anlage).

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung bei 6 Enthaltungen entlastet.

6. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2010

Bei einer Gegenstimme und 6 Enthaltungen wird der Haushaltsvorschlag einschließlich der Umlage angenommen.

7. Wahlen zu den Ämtern und Bestätigung des Jugendwartes

Vorsitzender:	Herr Spielhagen, bei einer Enthaltung
Kassenwart:	Herr Kalder, bei einer Enthaltung
Platz- und Geräteobmann:	Herr Stefantsov, bei einer Enthaltung
Stv. Platz- und Geräteobmann:	Herr Freese, bei einer Enthaltung
Pressewart:	Herr Braunhart, bei einer Enthaltung
Revisor:	Herr Pieper, bei einer Enthaltung

Herr Stefan Leibach wird als zu wählender Jugendwart einstimmig bestätigt.

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an.

Herr Matzen spricht insbesondere Herrn Spielhagen und Herrn Kalder großen Dank für ihr Engagement im Verein aus.

8. Ehrungen

Frau Birgit Wulff wird für ihre 50jährige Mitgliedschaft geehrt, und Herr Spielhagen überreicht ihr eine Ehrenurkunde sowie einen Blumenstrauß.

Herr Fritz Lundt hält dem Verein seit 40 Jahre die Treue und wird ebenfalls mit einer Urkunde geehrt.

9. Diskussion zur Situation des Vereins

Herr Spielhagen mahnt erneut zu einer aktiveren Teilnahme am Vereinsleben, damit der Club auch in Zukunft bestehen kann und nicht nur für die verbleibenden Mitglieder, sondern auch nach außen hin wieder attraktiver wird. So appelliert der Vorstand, an Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen, die Anlage selbstverständlich nicht ohne Bezahlung zu nutzen, die Mitgliedschaft nicht zu kündigen, um die bislang preiswerteren Einzelbuchungen in Anspruch nehmen zu können, sowie das Überdenken der Notwendigkeit von Beschwerden, z.B. weil die trainierenden Kinder etwas laut sind. Zudem ruft der Vorstand dazu auf, sich aktiv an der Ordnung in den Räumlichkeiten (Duschen, Toiletten) zu beteiligen und Kleinreparaturen durchzuführen oder zu organisieren, damit der Verein hierfür keine Kosten tragen muss.

Herr Kock regt an, sich anderen Vereinen zu öffnen und eine Kooperation oder einen Zusammenschluss mit diesen zu erwägen. Zudem weist er auf die Möglichkeit hin, an die Fachhochschule und die umliegenden Schulen heran zu treten, um durch Schnupperkurse oder AGs neue Interessierte für den Verein zu werben.

10. Erledigung vorliegender Anträge

Herr Spielhagen bittet um die Schaffung einer Möglichkeit für den Vorstand, Aktionen für begrenzte Zeiträume ohne vorherige Abstimmung mit der Mitgliederversammlung, auch wenn hierfür finanzielle Aufwendungen notwendig sind, durchführen zu dürfen. Hierbei handelt es sich um Aktionen zur Mitgliedererwerb, Mitgliederrückgewinnung und Mitgliederbindung, die im Rahmen der darauffolgenden Mitgliederversammlung dargelegt und nachgewiesen werden. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Herr Matzen stellt den Vorschlag des Vorstandes, die Definition der Gastgruppen zu ändern und die Gastbeiträge zu erhöhen, zur Diskussion. Die Mitglieder beschließen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Erhöhung der Gastpreise um € 2,00 je Platz/Stunde. Die Versammlung beschließt weiterhin mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen eine Neudefinition der Gastgruppen, so dass künftig alle Gruppen mit mindestens einem Gast als Gastgruppen gelten und die entsprechenden Gastpreise zahlen müssen.

Zwecks Mitgliederbindung wird mit 4 Enthaltungen beschlossen, ab Mai auf der Anlage einen monatlichen Clubabend einzuführen, bei dem auch Gäste herzlich willkommen sind.

11. Verschiedenes

Im Herbst soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, um die Instandsetzungsarbeiten für die Saison 2011 zu planen.

Herr Spielhagen stellt die neuen Pächter der Gastronomie, Frau Baldauf-Angermann und Herrn Angermann, vor und bittet die Mitglieder, die neue Restauration in Anspruch zu nehmen.

Die Saisonöffnung ist für den 02.05.2010 geplant, ist jedoch abhängig von dem Tag der Instandsetzungsarbeiten. Ebenso verhält es sich mit dem Arbeitsdienst, der sowohl vor als auch nach der Instandsetzung erfolgen muss, für die jedoch noch kein Termin feststeht.

Um auf den Plätzen Gäste von Mitgliedern unterscheiden zu können, werden sogenannte Mitgliederpins eingeführt.

Das Schnuppertraining und der VHS-Schnupperkurs sollen auch weiterhin durchgeführt werden.

Es liegen keine weiteren Wünsche und Wortmeldungen vor, so dass Herr Spielhagen die Versammlung schließt.